

# Notfall/Schulwechsel vor dem Exam

## Beitrag von „alices“ vom 18. März 2009 20:20

Hallo ihr Lieben,

Ein sehr guter erfahrener Schulleiter sagte mir vor einigen Jahren, dass das Ref. für ihn die schlimmste Zeit seines Lebens war. Damals stand ich vom Ref. und hätte nie gedacht, dass diese Zeit für mich so schwierig sein wird. Ich liebte meinen Job, es machte mir Spaß mit Kids und Jugendlichen zu arbeiten und mehrere Jahre Berufserfahrung lagen schon hinter mir. Was konnte mir schon passieren? Dann landete ich an meiner Sek.1 Schule und lernte Mobbing kennen. Ich habe es versucht auszuhalten, erledigte mit voller Kraft von mir verlangten Aufgaben, tröstete mich damit, dass bald meine Prüfung ist und ich mit dieser Schule, bzw. mit meinen "lieben Ausbildern" nichts zu tun haben werde. 3 Wochen vor der Prüfung brach ich nervlich zusammen. Das Seminar unterstützte mich leider nicht.

Ich musste die Prüfung verschieben und sie doch an dieser Schule ablegen. Meine Therapeutin baute mich dafür auf. Nach mehreren Wochen kehrte ich zurück, für einen Tag, mehr hielt ich da nicht mehr aus. Jetzt bin ich weiter krank. Ich will diese Ausbildung beenden und in meinem Beruf arbeiten.

Aber dafür ist ein Schulwechsel unvermeidbar.

Allerdings habe ich erfahren, dass beim Schulwechsel meine Prüfung, welche ich aus gesundheitlichen Gründen nicht ablegen konnte, als nicht bestanden gelten würde und ich dementsprechend nur noch eine Chance hätte. Stimmt es?

Kennt jemand von euch jemanden, der in der ähnlichen Situation steckte? Wie sah die Lösung aus?

Für euere Vorschläge bin ich euch sehr dankbar!

Gruß  
Alices

---

## Beitrag von „Vanana“ vom 18. März 2009 20:44

Wenn du die Prüfung aus gesundheitlichen Gründen nicht machen konntest, müßtest du sie doch eh wiederholen, oder nicht? Bei uns wäre das mE so.

Wenn ich dich richtig verstehe, hättest du an deiner jetzigen Schule noch 2 Chancen, bei einem Wechsel aber nur noch eine?

Kann ich mir rechtlich nur ganz schwer vorstellen (bei begründetem Wechsel).

Gibt es denn für dich keinen Weg, an dieser Schule durchzuhalten?  
Liebe Grüße und viel Kraft, vanana

---

### **Beitrag von „alices“ vom 19. März 2009 10:38**

Hallo Vanana,

es stimmt, dass ich an meiner Schule 2 Chancen hätte.

Doch leider gibt es wirklich keinen Weg zurück.

Ich war da nach mehreren Wochen wieder (frag mich nicht wie viel Kraft es mir gekostet hat!), bemühte mich um die Klassen für die Prüfung, doch meine AKO hatte kein Interesse. Es stellte sich auf einmal heraus, dass ich die Klassen, die ich haben wollte und die in den Lehrproben hinter mir standen, aus irgendwelchen Gründen nicht nehmen durfte. Danach hatte ein sehr nettes Gespräch mit einem

Kollegen und erfuhr darüber, dass an dieser Schule in den letzten Jahren kein Ref seine Prüfung gemacht hatte. 3 Leute vor mir wurden

ähnlich wie ich gemobbt, fertig gemacht, 2 von denen ließen sich versetzen, 1 hat abgebrochen. Nein, danke! Das war für mich die Schule des Grauens und um gesund zu werden, mein Selbstwertgefühl wieder aufzubauen, meinen Beruf wieder zu lieben, gehe ich nicht mehr zurück!

---

### **Beitrag von „Referendarin“ vom 19. März 2009 12:29**

Ich weiß nicht, ob es hilft, aber vielleicht könnte euer Seminarsprecher mal mit dir und der Seminarleitung sprechen.

Bei uns war das Seminar sehr kooperativ, denn bei uns war auch eine Referendarin, die - allerdings schon zu Beginn des Ref - an ihrer Schule in einem Fach nicht vernünftig ausgebildet werden konnte, weil die Fachlehrer sich weigerten, sie auszubilden, da sie so viele andere Zusatzaufgaben hatten, krank waren etc.

Ansonsten würde ich unbedingt mal beim Personalrat nachfragen oder bei der Rechtsberatung einer Gewekschaft.

---

### **Beitrag von „Vanana“ vom 20. März 2009 19:39**

Wenn die Situation an deiner ABS so klar ist, bleibt dir wohl nur der Wechsel. An unserem Seminar hat damals auch nach Weihnachten noch jemand gewechselt. Sie hat gute Prüfungen gemacht. Auch bei ihr hat der Seminarleiter Gespräche mit der abgebenden und aufnehmenden Schule und dem RP geführt.

---

### **Beitrag von „Nuki“ vom 21. März 2009 09:38**

Ich war im Ref an zwei Schulen parallel. Grundschule und an einer GHS. Die GHS war furchtbar vor allem weil meine Mentorin dort unmöglich war und eigentlich überhaupt keine Ahnung von meinem Fach hatte.

Ich habe mich meiner Rektorin von der GS anvertraut und ihr gesagt, dass ich dort nicht so glücklich bin. Meine Rektorin hat dann die Fäden gezogen und mir geholfen, dass ich an eine andere GHS konnte. Dort habe ich meine Prüfungen abgelegt und da schon alles im Vorwege abgesprochen war mit allen Beteiligten war es kein Problem.

Mein Rektor von der GHS war etwas traurig, weil ich gehen wollte aber er konnte mich verstehen und hat sich sehr mit mir gefreut als ich dann eine gute Prüfung abgelegt habe. 😊

Kennst Du niemanden mit dem Du sprechen kannst? Wer mobbt Dich? Kollegen oder der Schulleiter?